

AUSSCHREIBUNG ZUM PFALZPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2024

Der vom Bezirksverband Pfalz im regelmäßigen Turnus verliehene Pfalzpreis für Bildende Kunst für das Jahr 2024 ist erstmals für alle Gattungen der bildenden Künste offen und wird unter dem Thema „**Transformationen**“ ausgeschrieben. Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 15. Februar 2024 möglich. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro, der Nachwuchspreis mit 2.500 Euro dotiert.

Teilnahmevoraussetzung

Teilnehmen können:

- Studierende und Absolventen einer Kunsthochschule bzw. einer Kunstakademie
- Mitglieder eines Berufsverbandes bildender KünstlerInnen oder einer anderen Künstlervereinigung
- freischaffende bildende KünstlerInnen, die eine abgeschlossene Ausbildung an einer Kunstschule bzw. einer Kunstakademie oder eine langjährige Ausstellungs- oder Publikationspraxis aufweisen können.

Die genannten Voraussetzungen gelten nicht für den Nachwuchspreis, der allen Personen bis zum Alter von 35 Jahren offensteht.

Ein persönlicher (z. B. Geburtsort, Wohnort, Arbeits-, oder Studienort in der Pfalz) oder werkbezogener (inhaltlicher, thematischer) Bezug zur Pfalz ist Grundvoraussetzung zur Teilnahme.

Pro Teilnehmer können maximal 3 Werke eingereicht werden, die in den letzten 3 Jahren vor dem Vorlagetermin entstanden sind. (Zeitraum 2021-2024) Die Kunstwerke sollen einen Bezug zum ausgeschriebenen Motto aufweisen.

Verfahren für Hauptpreis und Nachwuchspreis

Die Preisträger/innen werden in einem mehrstufigen Verfahren von einer Jury bestimmt. Die Aufnahme in das Auswahlverfahren erfolgt aufgrund eigener Bewerbung oder eines Vorschlags von dritter Seite. Die Bewerbung zum Pfalzpreis erfolgt ausschließlich online über das Anmeldeportal des Bezirksverbands Pfalz.

Grundlage für das Auswahlverfahren und die Preisvergabe sind die „Richtlinien über die Vergabe von Preisen des Bezirksverbands Pfalz“ sowie die in der „Ausschreibung für 2024“ (vorstehend und nachstehend) aufgeführten Teilnahmebedingungen. Der Teilnehmer hat die Richtlinien des Bezirksverbands Pfalz und die Teilnahmebedingungen der durchführenden Institution (mpk) zu beachten. Die Zustimmung hierfür erfolgt im Anmeldeprozess.

Einzureichen sind über das Anmeldeportal:

- Kontaktdaten des Bewerbers/ der Bewerberin
- Künstlerischer Werdegang/Kurzbiographie
- eine Beschreibung des Kunstwerks/der Kunstwerke/des Kunstprojekts/der Werkintention (maximal 2000 Zeichen)
- Angaben zu dem/den Kunstwerk/en mit Originalmaßen, sowie den Grunddaten (Titel, Technik/Material, Entstehungsdatum usw.)
- Fotografien/Dokumentation der geschaffenen Arbeit/en. Die Abgabe erfolgt als Upload über das Anmeldeportal. (angehängte Dateien dürfen **je Stück maximal 10 MB** groß sein; **Gesamtvolumen maximal 100MB**, Videos sollten als Youtube Verlinkung angegeben werden, max. 5-minütige Videotrailer)

Ablauf/Zeitplan:

Aus den Einreichungen wählt das Preisgericht zunächst in einer ersten Auswahlrunde die gegenständlich einzureichenden Arbeiten aus, anhand derer im nächsten Schritt die Nominierungen und Preisträger/innen bestimmt werden.

TeilnehmerInnen, die in der ersten Stufe ausgewählt werden, erhalten die Möglichkeit, sich mit Ihrem/Ihren Werk/en in einer Gruppenausstellung, die durch das mpk ausgerichtet wird, der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Mitwirkung an der Ausstellung ist obligatorisch. Die Anlieferung und Abholung der Werke obliegt dem Künstler-/ der Künstlerin in Absprache mit dem mpk. Die Teilnehmer reichen nach Aufforderung ihre Werke ein. Die Bekanntgabe der Preisträger/innen und die Überreichung der Preise findet in festlichem Rahmen unter Beteiligung von Gästen aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Presse im Rahmen der Pfalzpreisgala im Pfalztheater Kaiserslautern statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Termine:

Bewerbungszeitraum 15. Oktober 2023 bis 15. Februar 2024

→ automatische Eingangsbestätigung nach Bewerbungseingang

Vorauswahl durch die Jury zwischen Februar und April 2024

→ es erfolgt ein Informationsschreiben an alle Künstlerinnen und Künstler, wir bitten von Anfragen abzusehen

Anlieferung der Kunstwerke **nach erfolgter Abstimmung** voraussichtlich zwischen 20.-22. Mai

Die Eröffnung der Nominierungsausstellung findet am 07.06.2024 statt und ist vom 08.06.2024 – 11.08.2024 im mpk zu sehen

Die zweite Auswahlrunde erfolgt während der Ausstellungszeit

→ es erfolgt ein Informationsschreiben über den Stand der Nominierungen (bis zu 5 Teilnehmer/innen pro Haupt- und Nachwuchspreis); die Preisträger/innen werden erst bei der Pfalzpreisgala bekannt gegeben!

Abholung der Kunstwerke nach Rücksprache zwischen 12.-14. August

Preisverleihung: (s.o.) voraussichtlich Spätherbst 2024

Ansprechpartnerin:

Denise Kamm

Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Museumsplatz 1, 67657 Kaiserslautern

Telefonische Rückfragen unter: 0631/3647-226

oder per Email unter: d.kamm@mpk.bv-pfalz.de

Sonderformat: Schüleranerkennung Pfalzpreis für Bildende Kunst

Dem Bezirksverband Pfalz ist es ein besonderes Anliegen, junge Talente zu motivieren und zu fördern. Im Rahmen der Pfalzpreise werden daher ausdrücklich Schulen und Schüler/innen aufgefordert, sich mit herausragenden Beiträgen und interessanten Projekten zu bewerben. Neben den Geldprämien für Haupt- und Nachwuchspreis lobt der Bezirksverband Pfalz hierfür eine Anerkennungsprämie in Höhe von 500 € aus. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen, Schülergruppen oder Schulklassen. Die Bewerbung sollte angelehnt an das Ausschreibungsmotto erfolgen. Es gelten die o.a. Anmeldefristen.